

sozialistischen Wettbewerb. Die Parteiorganisation legt großen Wert darauf, daß alle auf der Baustelle eingesetzten Kollektive der Bau- und Montagebetriebe unter einheitlicher Verantwortung arbeiten, also unter nur einer straff organisierten Leitung, an deren Spitze der Baustellen direktor steht.

Die Partei-, die Gewerkschaftsorganisation und die Leiter führen einen beharrlichen Kampf um rationelle Organisation der Arbeit bei höchster Ausnutzung der auf der Baustelle in großem Umfang eingesetzten Technik. Es wird dafür eine große politisch-ideologische Arbeit geleistet. Alle Werktätigen erfüllen in allen Phasen und Gewerken dreischichtig und auch über das Wochenende durchgängig und mit hoher Produktivität die Aufgaben, wie sie in den Beschlüssen der Partei und in Wettbewerbsverpflichtungen

gestellt sind. Die Parteiorganisation legt größten Wert darauf, daß der Wettbewerb durch die Leiter organisiert wird, daß um solche hohen Leistungen gekämpft wird, auf die jeder Arbeiter und jedes Kollektiv direkten Einfluß haben.

Ausgehend von wissenschaftlichen Berechnungen hatte die Partei darauf orientiert, daß zunächst die Bauarbeiten am Kraftwerkshauptgebäude einschließlich der Turbinfundamente abgeschlossen wurden. Dabei sind leichte, isolierte und korrosionsgeschützte Stahlblechverkleidungen für Decken und Wände zur Anwendung gekommen, um die Baukosten des Kraftwerkes zu verringern. Die überdachte freie

Fläche dient jeweils als zusätzlicher Vormontageplatz für die Dampferzeuger und Turbogeneratoren, deren Montage mit schweren Brückenkränen

erfolgt. Damit konnten die Aufwendungen für Vormontageplätze außerhalb des Kraftwerkshauptgebäudes erheblich verringert werden.

Rechtzeitig die Kader vorbereiten

Mit der Errichtung solcher neuen Betriebe, wie des Kraftwerkes Ladyschinsk, ist die Verpflichtung aller leitenden Parteiorgane und der jeweiligen Parteiorganisationen verbunden, zur termingerechten Bau durchführung sowie zur rechtzeitigen Vorbereitung und Qualifizierung der leitenden Kader und des Bedienungspersonals führend beizutragen. Darauf nehmen zum Beispiel das Gebietskomitee von Winniza und das Rayonkomitee durch regelmäßige Berichterstattungen der Parteiorganisation des Kraftwerkes vor dem Sekretariat und der gesamte Parteiapparat in vielfältiger Weise auf der Baustelle direkten Einfluß.

Größte Bedeutung mißt die Partei der ständigen Verbesserung der sozialen, kulturellen und geistigen Entwicklung in den neuen Kraftwerken bei. Auf der Baustelle Ladyschinsk fanden zum Beispiel die ersten Bauarbeiter in den Sommermonaten des Jahres 1968 noch in Zelten Unterkunft. Zeitgleich zum Baustellenaufschluß wurde mit dem Wohnungsbau für die Zwischenbelegung begonnen. Heute erhebt sich neben dem neuen Werk von Ladyschinsk eine moderne Wohnsiedlung für die Werktätigen des Kraftwerkes mit allen gesellschaftlichen und sozialen Einrichtungen.

Es sei erwähnt, daß alle Bau- und Montagearbeiten, auch der Wohnungsbau und der Bau von sozialen Einrichtungen, unter einer einheitlichen Leitung, nämlich der des Baustellendirektors des Kraftwerkes, stehen. Diese Organisa-

tionsform hat sich nach den Erfahrungen der KPdSU seit vielen Jahren bewährt.

Bereits mit Baubeginn nehmen die Parteiorganisationen der Kraftwerke und die leitenden Parteiorgane großen Einfluß auf die langfristige komplexe Betriebsvorbereitung. Dazu gehören die Auswahl, Vorbereitung und Qualifizierung der leitenden Kader und des gesamten Betriebspersonals und die Herausbildung stabiler, leistungsfähiger Arbeitskollektive mit erprobten Leitern. Während die leitenden Kader zumeist aus erfahrenen Leitern in Betrieb befindlicher Kraftwerke ausgewählt und langfristig politisch und fachlich vorbereitet werden, wird das Bedienungs- und Reparaturpersonal in einer mehrjährigen Berufsausbildung qualifiziert. Nur wenige Spezialisten werden aus anderen Kraftwerken zugeführt, um deren reiche Arbeiterfahrungen für die Qualifizierung der neuen Kollektive zu nutzen.

Die Parteiorganisationen in den neuen Kraftwerken sehen ihre erstrangige Aufgabe darin, das Bildungstreiben der Werktätigen zu entwickeln. Die Arbeit der Lektorate ist darauf gerichtet, das politische Wissen um die Aufgaben beim Aufbau des Kommunismus, um die eigene Verantwortung für die Qualifizierung zu guten Facharbeitern zu entwickeln. Gleichzeitig mit der politischen Bildung im Parteilehrjahr oder in den Zirkeln des Komsomol und der Gewerkschaften sowie durch Lehrgänge der Parteimitglieder an Parteischulen besteht für alle Werktätigen